

Ressort: Finanzen

DAX schließt im Minus - Katalonien-Krise belastet

Frankfurt/Main, 19.10.2017, 17:38 Uhr

GDN - Am Donnerstag hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 12.990,10 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,41 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Nachdem die katalanische Regionalregierung am Donnerstagmorgen ein weiteres Ultimatum der spanischen Zentralregierung zur Beendigung der Unabhängigkeitsbestrebungen verstreichen ließ, hatte der Index zunächst auffällig nachgelassen und diesen Verlust nicht mehr vollständig ausgleichen können. An der Spitze der Kursliste standen am Ende die Papiere von Fresenius Medical Care entgegen dem Trend im Plus, während die Aktien von Continental, Adidas und Deutsche Börse mit deutlichen Verlusten am Ende der Kursliste zu finden waren. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Donnerstagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1848 US-Dollar (+0,47 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.289,30 US-Dollar gezahlt (+0,65 Prozent). Das entspricht einem Preis von 34,99 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96332/dax-schliesst-im-minus-katalonien-krise-belastet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com